

## Meine Seele dürstet nach Gott, dem lebendigen Gott.

Psalm 42,3



*Foto: Barbara Zabka*  
Gemeindeführerin **Julia Ducke**  
Tel. 0162 – 230 99 40  
[julia.ducke@ev-kirche-ergste.de](mailto:julia.ducke@ev-kirche-ergste.de)

Liebe Gemeinde

Endlich Sommer. Endlich Urlaub, unbeschwerte Zeit, Urlaubsfahrten, Sehnsuchtsorte aufsuchen, die Sonne genießen, Zeit verbringen mit Familie und Freunden...

Wir brauchen diese Zeiten, wie das tägliche Essen und Trinken. Umgekehrt geht ohne Essen und Trinken gar nichts. Wir können uns nicht vorstellen, wie es sich anfühlt, nicht in regelmäßigen Abständen den Kühlschrank zu öffnen und uns zu bedienen. Wir können uns nicht in Menschen hineindenken, für die jeden Tag das „Überleben“ im Vordergrund steht und für nichts Anderes Platz lässt.

In unserem Leben ist für vieles Platz. Wir können unser Leben nach Belieben gestalten. Nicht nur unser Privatleben, sondern beispielsweise auch unseren beruflichen Werdegang. Zuweilen kann ich mich des Eindrucks nicht erwehren, dass die Vielzahl der Möglichkeiten manche überfordern. Und auch später im Leben können wir uns jederzeit fort- und weiterbilden.

Was also können die Worte des Psalmeters für uns heute bedeuten? Machen sie überhaupt irgendeinen Sinn?

Unsere Seele ist die Zentrale unseres Wesens. All das, was unsere Persönlichkeit ausmacht, unsere Gefühle, unsere Lebensvorstellungen, unser Gottesbild, unsere Prägungen. Unsere Seele „lechzt“ nicht nur nach intakten Beziehungen zu unseren Familien und Freunden, sondern auch nach einer lebendigen Beziehung zu Gott. Denn in einer lebendigen Beziehung zu Gott, erfährt unsere Seele Halt und Geborgenheit. Sie weiß, dass sie nicht allmächtig ist, aber dass der Allmächtige sie hält. Was für eine Entlastung in einer Zeit, die uns viel abverlangt und das „miteinander leben“ durch verschiedene Umstände immer mehr erschwert wird. Mit Gott an unserer Seite kann unsere Seele getrost sein.

So lasst uns getrost in diesen Sommer gehen, mit dem Wissen, dass unser Gott mitgeht, uns begleitet, behütet und jeden neuen Tag an unserer Seite ist.

Herzlichst

Ihre Gemeindeführerin  
Julia Ducke

# Termine

Für die zweite Jahreshälfte habe ich die folgenden Termine geplant, immer unter der Voraussetzung, dass die Corona-Pandemie nicht alles über den Haufen wirft.

Der Frauengesprächskreis „**Treffpunkt Fensterplatz**“ trifft sich immer **montags von 19.00 – 21.00 Uhr** im **Gemeindehaus**, Auf dem Hilff 6.

**15. August**  
**17. Oktober**  
**12. Dezember**

*Tanzen, Tanzen, Tanzen*

**Beim meditativen Tanzen bewegen wir uns im Kreis um eine gestaltete Mitte.  
Es ist das Angebot einer anderen Form der Begegnung und Gemeinschaft.  
Wir halten und wir werden gehalten, wir sind ganz bei uns und haben trotzdem alle im Blick.**

Das **Tanzen** findet von Juli – September bei trockenem Wetter am alten Pfarrhaus statt, Lindenufer 6. Bei Regen und von Oktober – Dezember in der ev. Kirche, Kirchstr. 18. Die Termine sind **dienstags von 18.00 – 20.00 Uhr**.

<b>26. Juli</b>	
<b>23. August</b>	
<b>20. September</b>	
<b>25. Oktober</b>	<b>auf jeden Fall in der Kirche</b>
<b>22. November</b>	<b>auf jeden Fall in der Kirche</b>
<b>20. Dezember</b>	<b>auf jeden Fall in der Kirche</b>

Über mögliche weitere Aktionen werden sie über die Homepage, Schaukästen und die Gottesdienstabkündigungen informiert.